

**Projekt-Nr.: 13-2024**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Bundesprogramms „**Demokratie leben!**“ besteht für Vereine und Verbände auch **im Jahre 2024** die Möglichkeit, für Aktivitäten finanzielle Mittel zu beantragen. Die nachfolgenden Fragestellungen orientieren sich an Fragen, die auch an die Stadt Butzbach gestellt werden und deren Antworten sich in den Jahressachstandsberichten wiederfinden müssen.

Wir bitten Sie, nur dieses Formblatt für die Antragstellung zu benutzen, um größere Nachfragen unsererseits zu vermeiden. Das Formblatt mit Ihren Antworten wird **nach einer Prüfung der externen und internen Koordinierungsstelle auf formale Richtigkeit** und eine **kurze persönliche Rücksprache** mit der externen Projektkoordination dem Begleitausschuss zur Genehmigung vorgelegt und Sie werden anschließend schriftlich über das Ergebnis informiert.

- Die Anträge müssen **10 Tage vor** der nächsten Begleitausschusssitzung bei der Externen Koordinierungsstelle – Hr. Löwenbein – eingehen.
- Die beantragten Projekte dürfen nicht vor Genehmigung durch den Begleitausschuss beginnen.
- Bei Rückfragen oder Beratungsbedarf melden Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich bei Aaron Löwenbein, [loewenbein@nachschole-wetterau.de](mailto:loewenbein@nachschole-wetterau.de) oder unter der Telefon-Nr.: **0157 730 30 30 7**.
- Aus den Angaben der Mittel muss erkenntlich werden, **WIE** sich die Kosten zusammensetzen und im Falle von **Honoraren, welche Qualifikationen** die Honorarkräfte haben.
- Grundsätzlich sind **lokale Angebote** einzuholen und **lokale Akteure** bevorzugt anzufragen. Nur bei **nicht Vorhandensein** oder begründbarer **qualitativer Unterschiede** sind **entferntere Akteure** und **Angebote** einzuholen.

Bitte **alle Originalbelege** bis **spätestens 15.12.2024** an die Stadt Butzbach, Herrn Julian Müller – Magistrat der Stadt Butzbach, z.Hd. Herrn Müller Marktplatz 1, 35510 Butzbach – senden, damit er die Abrechnungen bearbeiten kann:

**Nachfolgend die von Ihnen zu beantwortenden Fragen zu Ihren konzeptionellen Überlegungen Ihrer Aktivitäten:**

1.	<b>Name des antragstellenden Vereins und Ansprechpartner*in:</b>
2.	<b>Arbeitstitel:</b> Integration und Partizipation durch Kommunikation und Ballspiele im Degerfeld
3.	<b>Adresse:</b>
4.	<b>Telefonnummer:</b>
5.	<b>E-Mail-Adresse:</b>

6.	<b>Gewünschte Antragssumme:</b> <b>1.260,- €</b>
7.	<b>Zeitraum der Verausgabung bzw. Durchführung:</b> 2024
8.	<b>Welche Arbeitsschwerpunkte haben Sie?</b> <b>(Bitte nachstehend ankreuzen)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung von Diskriminierung Förderung einer Willkommenskultur allgemein</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Demokratie- und Toleranzziehung</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Gender Sensitivity und/oder Gleichberechtigung der Geschlechter</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: Gemeinschaftsbildung</li> </ul>
9.	<b>An welche Zielgruppe bzw. Altersgruppe richtet sich Ihr Projekt?</b> <b>(Bitte nachstehend ankreuzen, mehrfach Angaben möglich)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> regionale Vereine Förderverein der Kita Förderverein der Schulen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Eltern, Erziehungsberechtigte und/oder Ehrenamtliche</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> pädagogische Fachkräfte, Multiplikatoren</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Sonstige: Jugendliche des Degerfels</li> </ul>
10.	<b>- Bitte geben Sie einen kurzen inhaltlichen Überblick an-</b> Was ist das Hauptziel, das Sie durch die Aktion erreichen wollen? Wann würden Sie es als erfolgreich bezeichnen? Was macht die Aktion für Ihre Zielgruppe attraktiv? Wie und wann wird die Aktion beendet? Wie viele Menschen mit welchem Alter werden an der Veranstaltung (ungefähr) teilnehmen oder sollen erreicht werden?  Für Kinder und Jugendliche gibt es im Degerfeld einen großen Bedarf an sportlichen, mannschaftlichen Aktivitäten. Derzeit gibt es Aktivitäten um den Treffpunkt Degerfeld. Das Gelände ist dafür jedoch ungeeignet und das Gebäude nimmt dabei Schaden. Auch diesen Jugendlichen sollten die Möglichkeiten des neuen Platzes unter Anleitung eines Pädagogen und Trainers nähergebracht werden. Die Jugendlichen werden sich am Treffpunkt Degerfeld treffen und dann gemeinsam zum Bolzplatz gehen und dort gemeinsam mit Jugendlichen des Vereins unter der Leitung von David Mieger miteinander kicken und sprechen. Im Mittelpunkt steht das faire Umgehen miteinander, sich gegenseitig kennen lernen; lernen, Spielregeln zu akzeptieren und zu erfahren, welche Art von Aktivitäten in Sportvereinen für die Jugendlichen und das elterliche Umfeld möglich ist. Die Eltern werden noch in besonderer Weise vom Quartiersmanagement angesprochen und während des Projekts betreut, denn ohne Akzeptanz des elterlichen Umfelds wird die derzeit vorhandene Fremdheit nicht überwunden.  Zusammen spielen und sprechen wird zu einer Plattform, die dem postulierten Ansatz am ehesten gerecht wird.
11.	<b>Wofür sollen die Mittel (Personalkosten und Sachkosten einzeln benennen) eingesetzt werden und jeweils in welcher Höhe?</b> Bitte geben Sie die Qualifikationen und/oder Referenzen und Kontaktdaten von Honorarkräften an (z.B. lizenzierte*r Trainer*in, Erlebnispädagoge, Fachkraft o.ä.). Honorar:  1,5 Std./Termin x 2 Personen x 15,- €/Std. = 45,- €, daraus folgen 28 Termine

Summe: **1.260,- €**



Gefördert durch das Bundesprogramm  
**Demokratie leben!**

**Externe Koordinierungsstelle:**

**NachSchule Wetterau e.V.**

**Aaron Löwenbein**

Hasselhecker Str. 15, 61239 Ober-Mörlen

Tel. 0157 – 7 30 30 30 7

E-Mail: [loewenbein@nachschule-wetterau.de](mailto:loewenbein@nachschule-wetterau.de)